Ressort: Lokales

DOSB-Präsident: Entscheidung für Hamburg war "einmütig"

Frankfurt/Main, 16.03.2015, 19:32 Uhr

GDN - Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) hat Hamburg als Bewerberstadt für die Olympischen Sommerspiele 2024 empfohlen: Die Entscheidung sei nicht einstimmig, "am Ende aber einmütig" gewesen, sagte DOSB-Präsident Alfons Hörmann am Montagabend. Es handele sich dabei ausdrücklich nicht um eine Entscheidung gegen Berlin.

Von einer deutschen Olympia-Bewerbung werde ganz Deutschland profitieren. Hamburg habe ein faszinierendes und kompaktes Konzept vorgelegt. Die endgültige Wahl des deutschen Bewerbers steht am 21. März bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Frankfurter Paulskirche an. Es gilt als sicher, dass die Empfehlung des Präsidiums dabei angenommen wird. Vor der Abgabe einer deutschen Kandidatur an das Internationale Olympische Komitee (IOC) Mitte September müssen die Hamburger noch der Bewerbung zustimmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51468/dosb-praesident-entscheidung-fuer-hamburg-war-einmuetig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com